



Die Studiengänge der Medizin und Pharmazie sowie die psychotherapeutischen Ausbildungen haben in Deutschland ein hohes Niveau. Prüfungen der Absolventinnen und Absolventen in der Medizin, der Pharmazie und in der Kinder- und Jugendlichen- sowie Psychologischen Psychotherapie dienen neben den Ausbildungen dazu, die Qualität der Gesundheitsversorgung zu sichern. Was geprüft wird, wird auch gelehrt und gelernt. Der Inhalt bundeseinheitlicher Prüfungen definiert einen deutschlandweiten Standard.

Das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) ist über Jahrzehnte die mit den schriftlichen Prüfungen beauftragte Einrichtung, die für die Prüfungsinhalte, die Gegenstandskataloge zu den Prüfungen, Prüfungsauswertung sowie angewandte Prüfungsforschung zuständig ist und stellt als zentral koordinierende Stelle sämtliche Werkzeuge hierfür zur Verfügung. Elementar dabei ist die Entwicklung und Betreuung von passgenauen Verwaltungssystemen, die IMPP-spezifisch zügig und zielgerichtet zu realisieren sowie kontinuierlich bedarfsgerecht weiterzuentwickeln sind.

Das Aufgabengebiet des IMPP wird um eine Prüfung in der Zahnmedizin sowie um eine „anwendungsorientierte Parcoursprüfung“ nach dem neu geschaffenen Studiengang Psychotherapie entsprechend der „Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (PsychThApprO)“, die zum 1. September 2020 in Kraft getreten ist, erweitert.

Um diese Herausforderungen auf allen Ebenen mit großem Engagement weiterbetreiben zu können, benötigen wir Verstärkung und suchen für den Fachbereich EDV ab sofort einen

Softwareentwickler (m/w/d) für Klassifikationsverwaltungssysteme

Ihre Aufgaben:

- Erstellung der Anforderungsanalyse für die Verwaltung von IMPP-Klassifikationskatalogen (Gegenstandskataloge)
- Weiterentwicklung eines webbasierten Verwaltungssystems für Klassifikationskataloge
- Entwicklung einer Datenbank und Datenpflege
- Koordinierung und Implementierung von technischen Datenschnittstellen
- Erstellung von Konzepten sowie Implementierung von Verfahren zur Synchronisierung von verschiedenen Katalogen (insb. NKLM)
- Qualitätssicherung der formalen Integrität der Kataloge
- Auswertungen von Examen auf Basis gegebener Klassifikationen als Feedbackinstrument für verschiedene Zielgruppen (z.B. Fakultäten, Kandidaten)

Ihre Qualifikationen:

- Hochschulstudium der Informatik (Bachelor- bzw. Fachhochschulabschluss) oder vergleichbare Berufsausbildung in Kombination mit mehrjähriger Berufserfahrung im oben genannten Aufgabengebiet
- Fundierte Kenntnisse und/oder Erfahrung
 - in allen Bereichen des Softwareentwicklungsprozesses
 - Java, idealerweise auch Hibernate, Angular, Spring Boot, Swing und JavaScript
 - im Entwurf und in der Anbindung relationaler Datenbanken, idealerweise MS SQL-Server
- Wünschenswert sind Kenntnisse in Entwicklungstools wie Maven, Jenkins, SVN, Eclipse, Camel, Apache und NPM

- Einschlägige Kenntnisse und praktische Erfahrung mit den Methoden des Projektmanagements
- Ausgeprägte Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie hohe Motivation
- Strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise sowie Entwicklungs- und Lernbereitschaft
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
-

Was wir Ihnen bieten:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem engagierten interprofessionellen Team mit fächerübergreifender, interdisziplinärer und interprofessioneller Arbeits- und Denkstruktur
- Möglichkeiten, an bedeutenden und verantwortungsvollen Zukunftsprojekten im Gesundheitswesen mitzuwirken
- Vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Familienfreundliche, flexible und moderne Arbeitszeiten und -formen, (z. B. mobiles Arbeiten, Telearbeit)
- Hohe Arbeitsplatzsicherheit bei einem Arbeitgeber im öffentlichen Dienst
- Umfangreiche, bedarfsorientierte und individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine attraktive Altersabsicherung im Rahmen des öffentlichen Dienstes
- Einen Arbeitsplatz in zentraler Lage in Mainz mit guter Erreichbarkeit durch öffentliche Verkehrsmittel
- Ein vergünstigtes Jobticket für Mainz/Wiesbaden

Die Stelle kann in Voll- bzw. Teilzeit (50%) besetzt werden und ist zunächst bis zum 31.12.2023 befristet.

Es wird eine Einstellung im Beschäftigtenverhältnis auf der Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), entsprechend der persönlichen Qualifikation bis zunächst Entgeltgruppe 11 geboten.

Wir setzen uns für Chancengleichheit ein. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, ethnischem Hintergrund, Religion, Weltanschauung, sexueller Identität oder einer Behinderung. Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) bevorzugt berücksichtigt.

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne Herr Volker Schillings, E-Mail: vschillings@impp.de, bzw. per Telefon 06131/2813-123.

Bei Fragen zum Bewerbungsprozess wenden Sie sich bitte an unsere Personalstelle per Telefon 06131/281-555.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Bewerbungsportal unter Angabe der Kennziffer 23/21 bis zum 26. Mai 2021. Die datenschutzrechtlich sichere Vernichtung der Bewerbungsunterlagen wird zugesichert.

Jetzt bewerben:
<https://www.impp.de/bewerbung>

Die Direktorin des IMPP
 Prof. Dr. med. Jana Jünger, MME (Bern)
 Rheinstraße 4 F
 55116 Mainz